

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:

Marie Obermeier
T +49 (0) 571 88 80 8-33
F +49 (0) 571 88 80 8-1733
m.obermeier@ornamin.com

Minden, 18. März 2009

Esshilfe mit Design-Awards ausgezeichnet

Pflege wird gesellschaftsfähig

Lange Zeit war in der Pflege von Menschen vor allem eins wichtig: die Funktionalität von Produkten, um eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten. Dass aber auch Pflegebedürftige Essen und Trinken mit Freude genießen wollen, wurde außer Acht gelassen. Die ORNAMIN-Kunststoffwerke zeigen, dass es auch anders geht. Hochwertige und innovative Artikel, wie der mehrfach ausgezeichnete Teller Vital, verbinden Funktionalität und optimale Handhabung mit ökologischer Verantwortung und formschönem Design.

Das Thema Pflege rückt immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Ein Grund dafür ist das veränderte Selbstverständnis der Pflegebedürftigen. Betrachtet man beispielsweise die Senioren der heutigen und kommenden Generation, ist Folgendes festzustellen: Sie sind viel in der Welt herum gekommen, sie wissen, was ihnen gefällt, sind anspruchsvoll, haben einen hohen Lebensstandard und wollen auch bei der Pflege nicht auf Komfort und stilvolle Formen verzichten. Vielmehr wollen Sie ihren Lebensabend so schön und würdevoll wie möglich genießen.

ORNAMIN hat diesen Trend verstanden und antwortet mit einem umfangreichen Angebot an hochwertigen Ess- und Trinkhilfen, die nicht nur funktionalen, sondern auch hohen ästhetischen Ansprüchen genügen. Dabei ist schon der Name der Produkte Programm: ORNAMIN ProVita steht für mehr Freude und Qualität im Leben.

Zudem verwendet ORNAMIN für seine Produkte hochwertige Kunststoffe. Melamin überzeugt beispielsweise im Vergleich zu Porzellan und Glas durch hohe Wirtschaftlichkeit und besonders umweltfreundliche Attribute. Es ist nicht nur extrem bruchstabil und energieeffizient, sondern auch ökologisch sinnvoll recycelbar.

Ein ausgezeichnetes Beispiel für die besonderen ORNAMIN ProVita-Artikel ist der Teller Vital. Er ist eine innovative Esshilfe, die sich als solche nicht zu erkennen gibt. Hinter einem ansprechenden Äußeren versteckt er eine besondere Funktionalität für Pflegebedürftige. Er ist dabei so glänzend und elegant wie Porzellan, besitzt aber zusätzlich einen schrägen Innenboden, einen unauffälligen Überhang und einen Antirutsch-Ring am Tellerboden. Das sorgt in der Summe dafür, dass das Essen leichter auf die Gabel oder den Löffel gelangt und der Teller nicht verrutscht. Das erhöht einerseits die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen und trägt andererseits zu einer gepflegten Tischkultur bei.

Nicht ohne Grund wurde der Teller Vital bis zum März 2009 bereits fünfmal mit renommierten Design-Preisen ausgezeichnet. Er hat nicht nur den begehrten „red dot product design award 09“, den „Universal Design Award 09“ und den „Consumer Favorite Award 09“ gewon-

nen. Darüber hinaus wurde er auch mit dem „iF product design award 2009“ und dem „iF gold award“ ausgezeichnet. Die formschöne Alternative für Teller mit Randerhöhung aus dem Hause ORNAMIN in Minden gehört damit – neben High-Tech-Produkten von internationalen Konzernen wie Apple und Miele – weltweit zu den 50 TOP-Design-Produkten des Jahres 2009.

Für ORNAMIN ist das ein zusätzlicher Ansporn, auch in Zukunft mit hochwertigen und innovativen Lösungen und „einer Idee mehr Kunststoff“ für noch mehr Ästhetik und Wohlbefinden in der Pflege zu sorgen.

*Die Pressemitteilung sowie auch **Bildmaterial** zum Teller Vital finden Sie unter www.ornamin-provita.com bei den **News**.*

Die ORNAMIN-Kunststoffwerke W. Zschetzsche GmbH & Co. KG bieten Ihren Kunden Komplettlösungen von der Idee bis hin zum serienreifen Produkt rund um thermo- und duroplastische Kunststoffe. Hauptgeschäftsfelder sind zum Einen das Eigenprogramm Ornamin ProVita im Bereich Geschirr sowie Ess- und Trinkhilfen und Medikamentenverteilung; zum Anderen technische Kunststoffteile für die Markenartikelindustrie und als Drittes individuelle Verkaufsförderungsartikel für die Industrie. Die ORNAMIN-Kunststoffwerke sind ein mittelständisches, konzernunabhängiges Unternehmen. An dem Hauptsitz des Unternehmens in Minden, Westfalen, erfolgt die Produktion sowie die Forschung und Entwicklung und das Marketing. Im Jahr 2008 beschäftigte die Ornamin-Gruppe rund 170 Mitarbeiter (davon 10% Auszubildende) und erwirtschaftete einen Umsatz von ca. 15 Mio. Euro.

Eigenständig agierende Tochtergesellschaften der Ornamin-Kunststoffwerke sind die Ornamin-advertising-sales GmbH sowie die Instore-Marketing GmbH.